

US-amerikanische Städte: ethnische Gliederung

gk-geo 12/2 © Gün

Eine **ethnische Gliederung der US-amerikanischen Stadt** lässt sich vor allem in der **Übergangszone** (transition zone) beobachten:

- Zusammenstoß von Verfall und Erneuerung
- Wohngebiet oftmals sozial schlechter gestellter Amerikaner (wie z. B. Afroamerikaner, Hispanics) oder ethnischer oder religiöser Gruppen (z. B. Juden, Italiener, Chinesen)
- teilweise schlechte Bausubstanz

Ursachen/Gründe für die ethnische Segregation:

- a) USA war/ist Einwanderungsland, Afroamerikaner stammen von den ehemaligen Sklaven ab
- b) einige Ethnien vermischen sich kaum ⇒ nur teilweise Integration
(Jede Gruppe lebt in eigenen Vierteln ⇒ verschiedene „ghettos“, z.B. Chinatown, little Italy)
- c) unterschiedlichste soziale Gruppen konkurrieren um Wohnraum
- d) Beeinflussung durch Grundstücksmakler

Folgen der ethnischen Segregation:

- Verarmung ganzer Stadtteile ⇒ hohe Kriminalitätsrate
- die Innenstadtbereiche großer Städte drohen zu verfallen ⇒ Slumbildung
- Verfall ganzer Straßenzüge durch ausbleibende Investitionen in den Unterhalt der Wohnhäuser ⇒ allmähliche Aushöhlung der City
- Suburbanisierung durch Verdrängungsprozess auf der einen und Wegzug der Bessergestellten auf der anderen Seite (push-pull-Faktoren):
 - ⇒ Verlagerungsprozess in Form konzentrischer Kreise (Bsp. NY Atlas S. 196/197):
 - Migration der Schwarzen aus den Südstaaten in den Nordosten und Westen und vom Land in die Städte: Arbeit als Fabrikarbeiter
 - ⇒ Wohnen in heruntergekommenen Straßenzeilen und Stadtvierteln
 - z. T. langsamer sozialer Aufstieg ⇒ allmähliches Einsickern in die Wohngebiete der Weißen ⇒ Verdrängung der bisherigen Bewohner
 - Nachrücken der Hispanics in die frei gewordenen Gebiete
- Viertelsbildung: Viertel als selbständige Zellen von Menschen gleicher Nationalität, Sprache, Hautfarbe oder Kultur

Lösungsansätze?

- Sanierungsmaßnahmen zur Steigerung der Attraktivität der Innenstadtbereiche (z. B. in New York: Wiederbelebung des Bereichs um den Times Square durch Ansiedelung von Theatern und Musicalbühnen)

Fazit: Die USA – mehr *salad bowl* als *melting pot* !